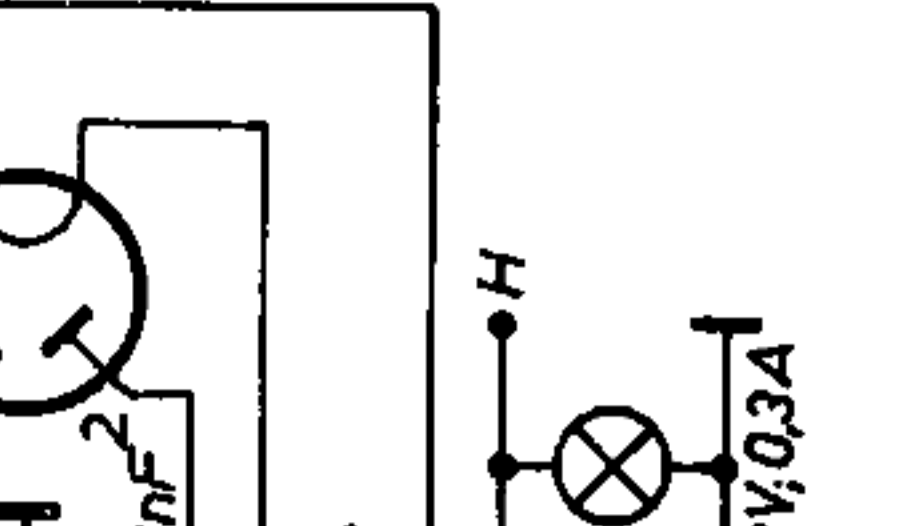
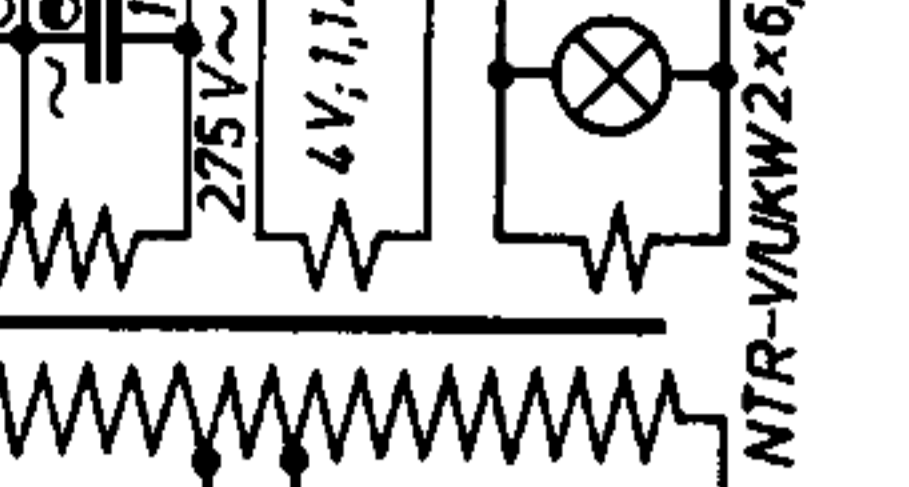
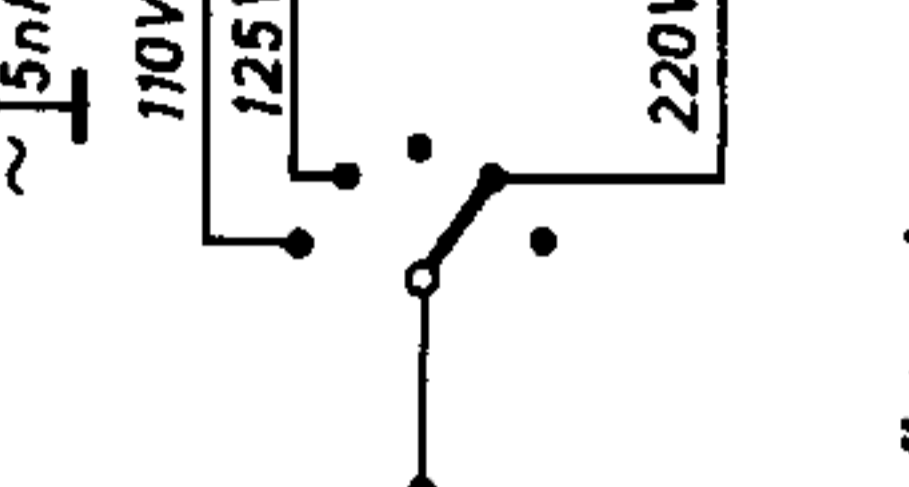
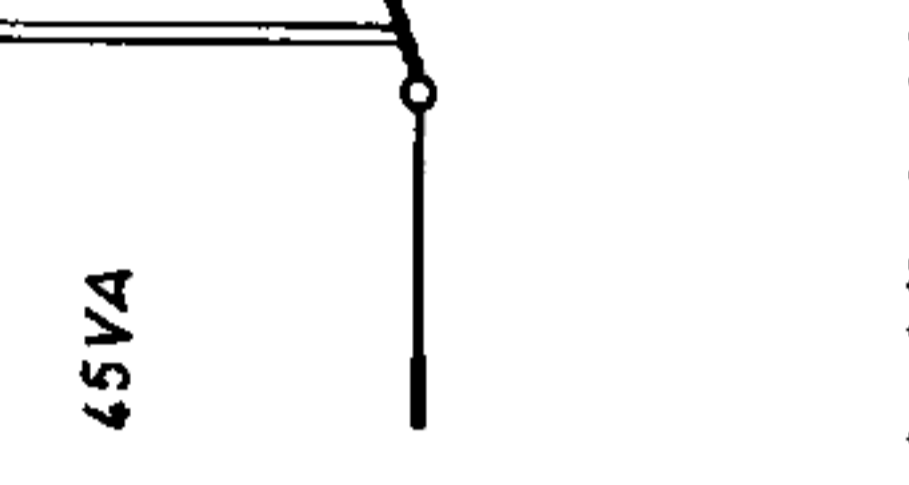
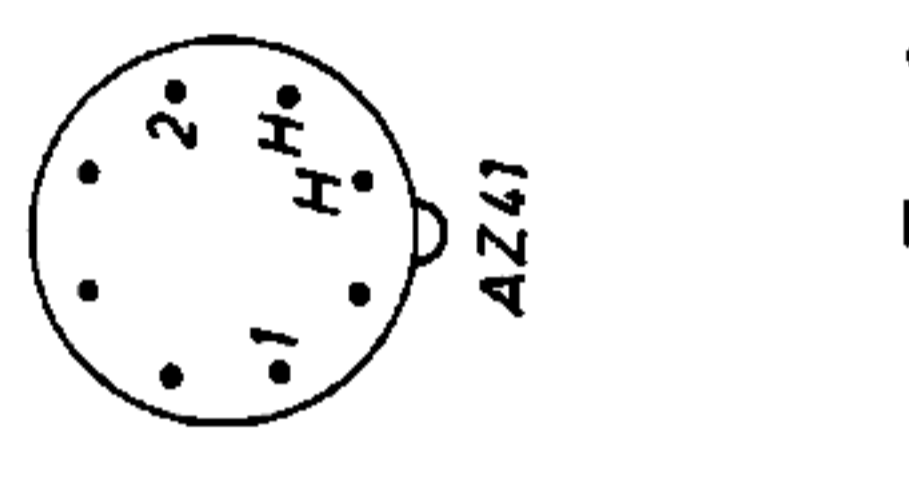
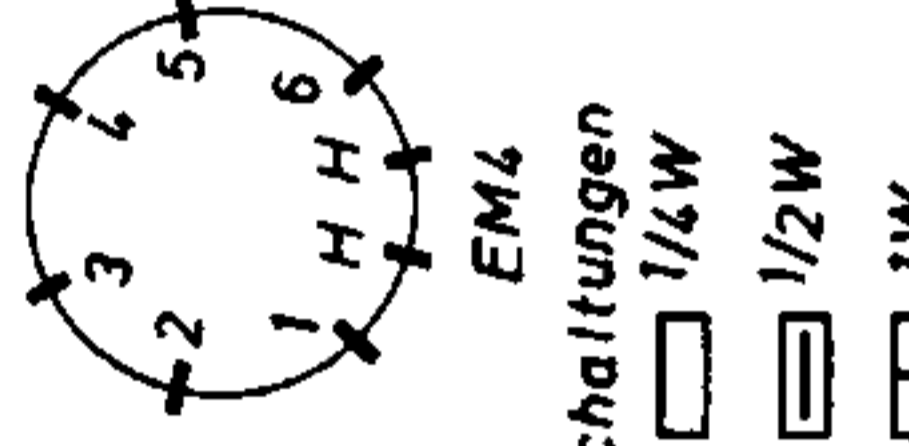
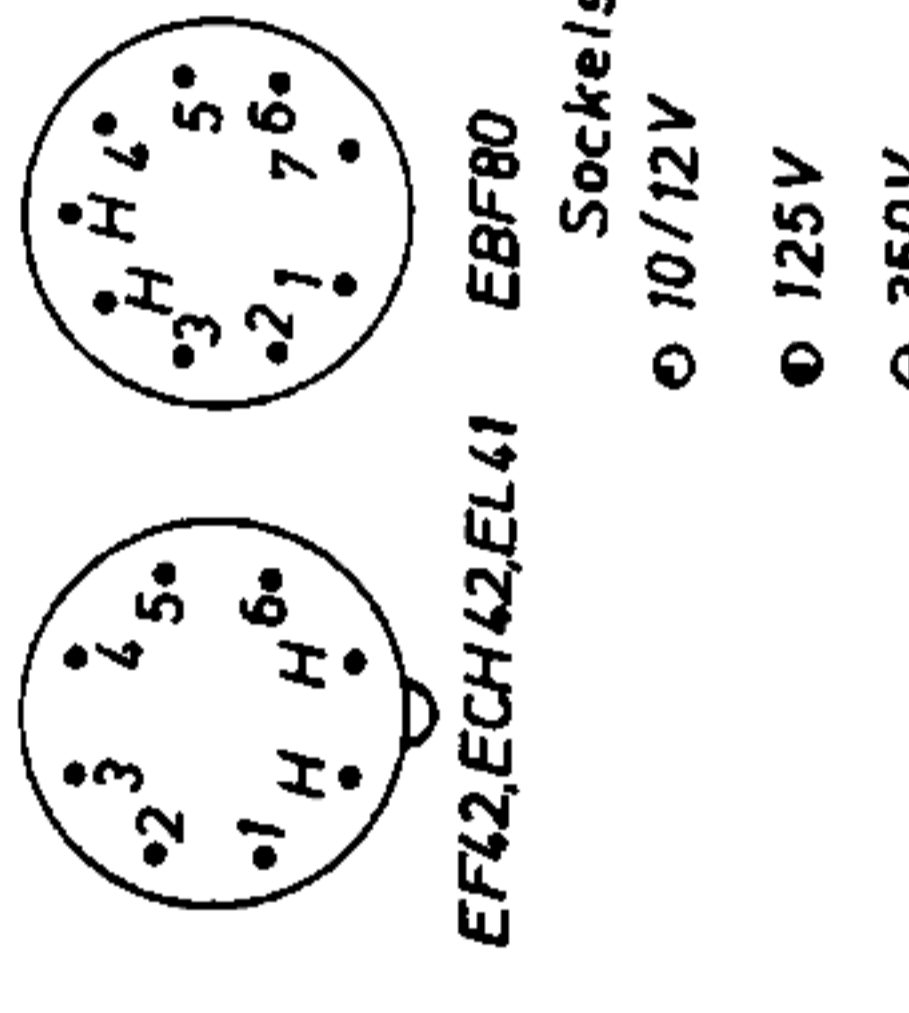
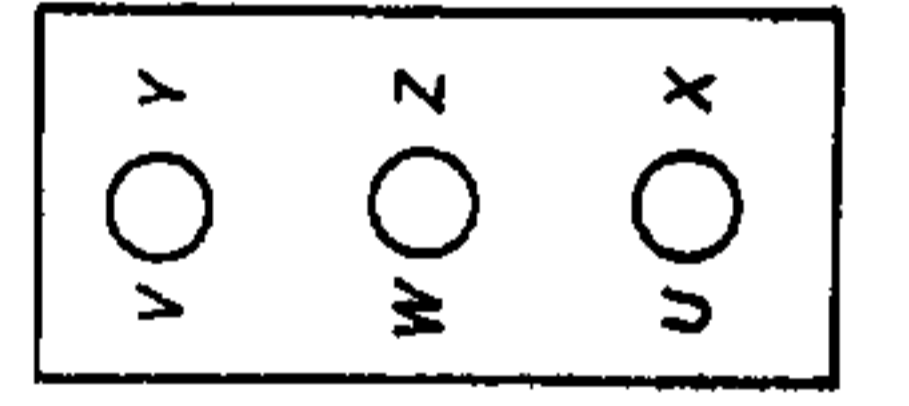


Schalter	a	b	c	d	e	f	g	h
Kurz	•	•	•	•	•	•	•	•
Mittel	•	•	•	•	•	•	•	•
Lang	•	•	•	•	•	•	•	•
TA	•	•	•	•	•	•	•	•
UKW	•	•	•	•	•	•	•	•

Meßinstrument : 330 Ω/V  
 Meßbereich 300V (Katode EL41:30V)  
 Bei Messung Antennenbuchse mit Chassis verbinden, Wellenschalter auf Mittelwelle  
 ----- entfällt bei „Violetta“ II



Tonfunk „Violetta“ II / UKW II



# VIOLETTA UKW II

## Abgleichanweisung für die Wellenbereiche UKW-, Kurz-, Mittel-, Lang-Welle

### 1. Allgemeines:

- a) Drehko eindrehen, auf Bündigkeit prüfen und kontrollieren, ob der Zeiger mit den Bündigkeitsmarken übereinstimmt.
- b) Lautstärkereger voll aufdrehen.
- c) Tonblende auf „hell“ stellen.
- d) Outputmeter oder hochohmiges Wechselspannungsmeter (Meßbereich ca. 50 Volt und Vorschalt-Kondensator 0,5  $\mu$ F) an Buchsen für 2. Lautsprecher anschließen (bei hochohmigem Ausgang) sonst parallel zur Primärseite des Ausgangstransformators.
- e) Tonmodulierten Meßsender über Kunstantenne (ersatzweise auf Mittelwelle 200 pF + 200  $\Omega$ , auf Kurzwelle 40 pF + 200  $\Omega$ ) an Antennen- und Erdbuchse anschließen und Drehko dann auf 1 MHz einstellen.
- f) Die Spulen-Abgleichkerne mit einem gut passenden, normalen Schraubenzieher (am besten etwas angewärmt) lockern, dann mit Isolierstoff-Schraubenzieher abgleichen, um Induktivitätsbeeinflussung durch Einführen des Metall-Schraubenziehers zu vermeiden.
- g) Nach dem Abgleich-Vorgang müssen alle Kerne wieder mit Wachs festgelegt werden.

### 2. Zwischenfrequenz-Abgleich:

- a) Zwischenfrequenz-Sperrkreis mit Hilfe des Schraubkernes auf Minimum abgleichen.
- b) Alle 472-kHz-Kreise in der Reihenfolge U V X Y (vom Mischrohr zur Diode) auf Maximum drehen; Eingangssignal dabei immer soweit zurückdrehen, daß die Ausgangs-NF-Spannung 30 Volt nicht übersteigt, Abgleichvorgang solange wiederholen, bis keine Änderung mehr eintritt.
- c) Die 3 UKW-ZF-Kreise T W Z auf 10,7 MHz ebenso abgleichen.

### 3. Oszillator-Abgleich durch Kern- bzw. Trimmer-Variation (solange wiederholen, bis Skala stimmt):

UKW	88 MHz	mit	Kern	
	96 MHz	mit	Trimmer	
Kurzwelle	7 MHz	mit	OK	· Spiegelfrequenz bei 6 MHz kontrollieren.
Mittelwelle	600 kHz	mit	OM	
	1 500 kHz	mit	PM	
Langwelle	200 kHz	mit	OL	

### 4. Vorkreis-Abgleich durch Kern- bzw. Trimmer-Variation (solange wiederholen, bis bester Gleichlauf vorhanden):

UKW	88 MHz	mit	Kern
	96 MHz	mit	Trimmer
Kurzwelle	7 MHz	mit	EK
	9,5 MHz	mit	FK
Mittelwelle	600 kHz	mit	EM
	1 500 kHz	mit	FM
Langwelle	200 kHz	mit	EL